

Tour de Kreisle 2024

Spendenfahrt durch den Landkreis Göppingen von Montag, den 22. bis Freitag, den 26. Juli



60 Radler auf Tour für den guten Zweck

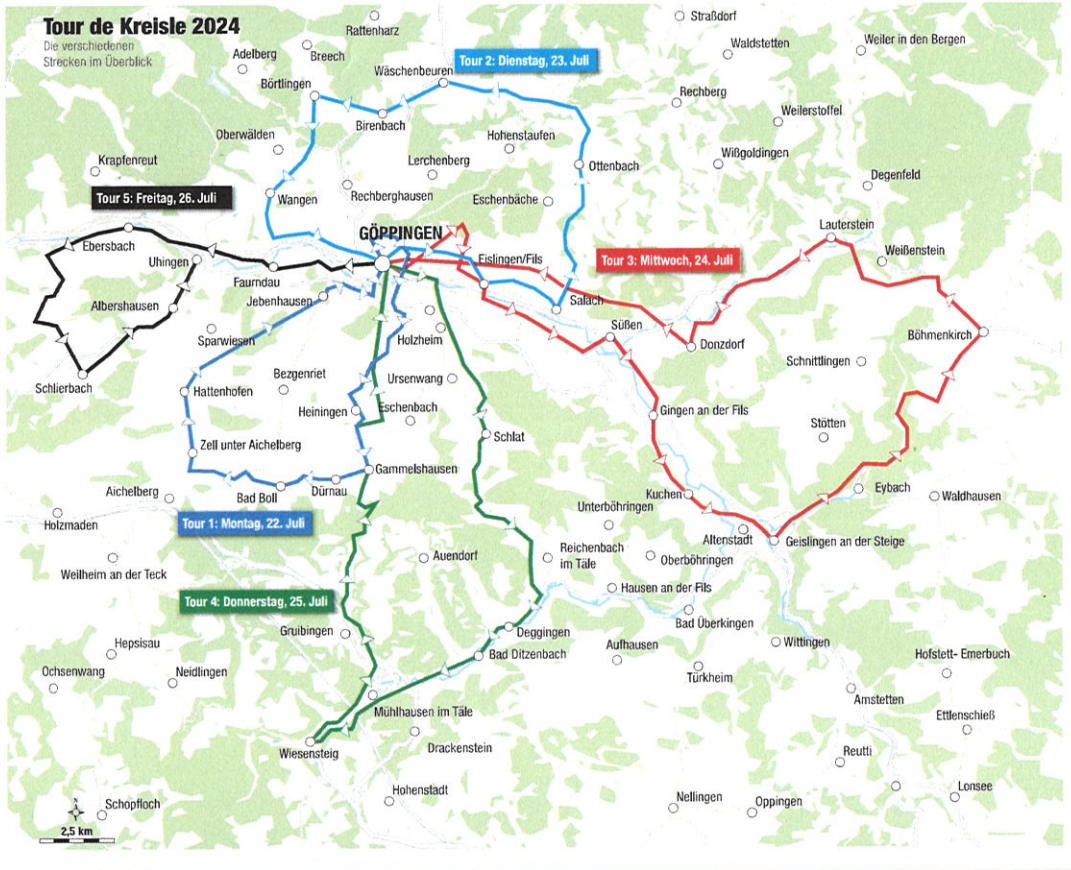
Am Montag startet die 22. Benefiz-Fahrradrundfahrt „Tour de Kreisle“ durch den Landkreis. Die Spendengelder kommen dem Hospiz in Faurndau und dem Hospiz in Geislingen zugute.

60 Radler stellen sich in den Startlöchern. Komende Woche machen sie sich täglich auf zu Rathäusern, Unternehmen und Institutionen im Landkreis Göppingen, die einen Spendenscheck parat haben und die Radfahrer mit Speis und Trank versorgen. Die Tagesstapen messen zwischen 60 und 80 Kilometern, die Strecken führen westlichgehend über Rad- und Waldwege. „Aus Sicherheitsgründen ist die Teilnehmerzahl auf 60 Radfahrer begrenzt“, erklärt Hospiz-Geschäftsführer Georg Kolb. Wer dabei sein möchte, muss sich also vorab anmelden. Es sind nur F-Bikes gestattet und zur Sicherheit der Teilnehmer ist Helmpflicht angesagt. „Tour de Kreisle“-Initiatorin Klaus Riegert ist bei allen Tagesstopps mit von der Partie. Mit dabei ist jeweils auch ein aktiver oder Ex-Sportler aus dem Landkreis. „Wir zeichnen die Verbundenheit mit dem Landkreis und dem zweiten Hospiz in Geislingen.“ Klaus Riegert.

Die Tour de Kreisle hat übrigens schon eine lange Geschichte, die der damalige Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert bereits 1996 ins Leben gerufen hat. Damals startete Riegert mit Weggefährtin zur Radtour durch die

Kommunen, um Wählerstimmen zu sammeln und verknüpfte die Aktion mit einer Spendensammlung für soziale Zwecke. Der Grundstein war gelegt, die Tour de Kreisle aus der Taufe gehoben. 2008 wurde Riegert zum Vorsitzenden des stationären Hospizvereins gewählt, die Tour de Kreisle zur Benefizveranstaltung für die Finanzierung des Faurndauer Hospizes und seit vergangene Jahr auch für das entstehende Hospiz in Geislingen.

Über Berg und Tal zum Spendenscheck
Start und Endpunkt der täglichen Rundfahrt ist das Betriebsgelände der Firma Werner Kratzer GmbH in Göppingen. Dort können die F-Bikes über Nacht eingestellt und für die nächste Tagesetappe wieder aufgeladen werden. Begleitet wird die Radtour von einem „Bewegungs- und Malteser Hilfsdienstes und einem Kratzer-Fahrradtransporter. Mehrere Guides sorgen für die Sicherheit der Radler auf der Strecke. Wer unterwegs eine Auszeit braucht, darf für eine Ruhepause in den Bewegungen einsteigen, das Rad wird im Fahrradtransporter verstaut. Die täglichen Touren versprechen den Radlern schöne



„Hospiz im Landkreis Göppingen“ und „Hospiz Geislingen“

Das „Hospiz im Landkreis Göppingen“ feiert sein 20-jähriges Bestehen nach langer Planungsjahre am 20. Faurndauer Hospiz 2013 in Betrieb. 850 Gäste wurden seither von Fachkräften, 20 Ehrenamtlichen und Seelsorgern, unter der Leitung von Hospizschefin Maria Alfia, auf dem letzten Lebensabschnitt begleitet und versorgt.

Acht Hospizplätze stehen zur Verfügung. Der ambulante Malteser Hospizdienst für Erwachsene, Kinder und Jugendliche unterstützt mit dem Angebot die Versorgung zu Hause. Schon vor drei Jahren war klar, dass die stationären Hospizplätze nicht für den gesamten Landkreis ausreichen. Die Planung für das zweite Hospiz begann. Auf einem 40 Armeschen Grundstück der

Energieversorgungs Filial an der Geislinger Heidenheimerstraße wurde mit dem ersten Spatenstich, Mitte Juni der Baubeginn markiert. Der „Förderverein Hospiz im Oberen Filstal“ wurde gegründet und kümmert sich um die Planung. Die Kosten für den Neubau, mit acht stationären und sechs Tagesplätzen sind auf sechs Millionen Euro beziffert. Die Betriebs- und Investitionskosten werden zu 95 Prozent im Rahmen eines Tagespflegesatzes von den Krankenkassen der Gäste getragen, den Rest muss der Verein schultern, eine öffentliche Förderung gibt es nicht. Für das Faurndauer Hospiz beträgt der Heizkostenbeitrag jährlich 150.000 Euro. Ab Inbetriebnahme kommen weitere 150.000 Euro für das Geislinger Hospiz dazu. Das Hospiz soll 2026 in Betrieb gehen.



NWZ vom 18.07.2024

EVF i
Glasfaser und VDSL im Landkreis Göppingen.

Internet von der EVF. Jetzt Verfügbarkeit prüfen!

- VDSL** mit bis zu 250 Mbit/s jetzt abschließen! überall im Landkreis Göppingen
- Glasfaser** mit bis zu 1000 Mbit/s jetzt abschließen! in Göppingen
- Fiber** mit bis zu 1000 Mbit/s jetzt abschließen!

Unterstützen Sie die Projekte der Aktion Gute Taten mit Ihrer Spende!

Alle Spenden werden mit Name des Spenders und dem Betrag in der Spendengalerie der NWZ (Print und Online) veröffentlicht. Ist dies nicht gewünscht, muss dies eindeutig im Verwendungszweck vermerkt sein oder ein schriftlicher Widerruf per E-Mail an: m.schmidt@swp.de erfolgen.

NWZ-Aktion Gute Taten

Die Gute Taten Spendenkonten

KREISSPARKASSE GÖPPINGEN
IBAN: DE45 6105 0000 0016 0395 91 • BIC: GOPSDE6G

VOLKSBANK GÖPPINGEN
IBAN: DE27 6106 0500 0000 0020 20 • BIC: GENODE33VP

BANKHAUS GEBR. MARTIN
IBAN: DE96 6103 0000 0000 0059 40 • BIC: MARBDE6G

BW-BANK
IBAN: DE29 6005 0101 0008 7014 04 • BIC: SOLADEST600

SPARDA-BANK
IBAN: DE62 6009 0800 0005 0239 00 • BIC: GENODEF1S02

@nwz_gutetaten @nwzgutetaten

Clever kombiniert

LAMBERT-SCHIRME
Wir machen eine gute Tour gut! Schade!

071 61 999129

Christophsbad
ALLES WIRTSCHAFTLICH

Gerne unterstützen wir das Hospiz im Landkreis Göppingen e.V.

Christophsbad Göppingen
RehaBank Bad Boll
HennCare Stuttgart
Christophshelm Göppingen

Radeln für den guten Zweck.

2.500 EURO

Wollt's um mehr als Geld geht.

Bereits seit vielen Jahren unterstützen wir gerne mit unserer Spende die Tour de Kreisle und helfen uns über 100 das Hospiz im Landkreis Göppingen ein.

Mehr Infos auf ksp-gp.de/mehralsgeld

Kreissparkasse Göppinger